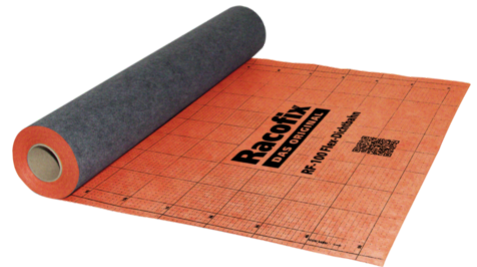


RF-100 Flex-Dichtbahn

Abdichtungs- und Entkopplungsbahn



- Innen und außen, Wand und Boden
- Wasserundurchlässig, spannungsabbauend und hochbelastbar
- Flexibel und rissüberbrückend
- Sehr gute Entkopplung im Innen- und Außenbereich
- Hervorragend geeignet auf kritischen Untergründen
- Speziell für Balkone und Terrassen und für die Verlegung von großformatigem Feinsteinzeug
- Sehr geringe Aufbauhöhe
- Beständig gegen Mikroorganismen, alkalibeständig
- Alterungsbeständig und unverrottbar
- Empfohlen vom Sentinel Holding Institut
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8 (Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ Version 2018)

Verbrauch 1,0 m/m²

Anwendungsgebiete

Zur Herstellung von bahnenförmigen Abdichtungen in Innenräumen in den Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W2-I gemäß DIN 18 534, in Anlehnung an W3-I; auch bei chemischer Belastung in allen Wassereinwirkungsklassen.

Zur Herstellung von bahnenförmigen Abdichtungen auf Balkonen, Loggien und Laubengängen in Anlehnung an DIN 18 531 Teil 5.

Als Entkopplungssystem bei der Verlegung von Fliesen und Platten im Innenbereich in den Kategorien EK-W-AIV, EK-G-AIV und EK-H-AIV (Holzuntergründe in Verbindung mit Sopro VarioFließSpachtel) gemäß ZDB-/euroFEN-Merkblatt.

Besonders geeignet als schnelle Abdichtungsmaßnahme und in der Sanierung.

Eigenschaften

Dünnschichtige, wasserundurchlässige und rissüberbrückende Abdichtungs- und Entkopplungsbahn aus Polypropylen, beidseitig mit einem speziellen Polypropylen-Vliesgewebe beschichtet. Zum sicheren, schnellen und flexiblen Abdichten und Entkopplern unterhalb keramischer Fliesen und Platten sowie von Naturwerksteinbelägen.

Geeignete Untergründe

Beton und Leichtbeton, mind. 3 Monate alt; Zementestriche; Calciumsulfateestriche (Anhydrit und Anhydritfließestriche); Gussasphaltestriche; Trockenestriche; beheizte Bodenkonstruktion-

Wand Boden Innen Außen

en (Zement- und Calciumsulfatestriche); alte, feste Keramik-, Naturstein-, Terrazzo- oder Betonwerksteinbeläge; Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten; vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); Putz- und Mauerbinder; Zementputz; Kalkzementputz; Gipsputz; Hart-schaumplatten.

Untergrundvorbereitung

Die Untergrundvorbereitung muss gemäß den Regeln der Technik durchgeführt werden. Die Untergründe müssen ebenflächig, sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Vereinzelte feine Estrichrisse schaden nicht, sofern die Risskanten nicht versetzt sind und der Estrich sich nicht aufwölben noch absenken kann. Im Bedarfsfall sind vorhandene Estrichrisse mit Racofix® Rissharz kraftschlüssig zu verharzen. Grobe Unebenheiten und Gefälle mit Racofix® Reparatur-Mörtel (Wand und Boden, innen und außen) oder Racofix® RF 7-Fließspachtel (Boden, innen) oder Racofix® Flex-Fließspachtel (Boden, innen) leicht ausgleichen bzw. ausbilden. Für Gefällespachtelungen auf Balkonen und Terrassen kann der Racofix® Reparatur-Mörtel (Wand und Boden, innen und außen) genutzt werden. Nötige Ausgleichsspachtelungen des Untergrundes sind immer unter der Racofix® RF-100 Flex-Dichtbahn durchzuführen.

Grundierung

Racofix® Grundierung: saugende Untergründe wie Zementestriche; Gipsputz; Gipswandbauplatten; Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen; Gipsfaserplatten; Calciumsulfatestriche (Fliesen und Platten $\leq 40 \times 40$ cm); Trockenestriche; stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen); Zement- und Kalkzementputz; Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder; vollfugiges Mauerwerk; Beton.
Racofix® Spezial-Haftgrund: glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge; Holzuntergründe; nicht besandete Gussasphaltestriche (innen); Magnesiaestriche; nicht saugender Beton; Untergründe mit alten Klebstoffresten von Parkett, PVC- oder Teppichböden; alte festanhaltende Hart-PVC- und Linoleumbeläge.

Verarbeitung

Vor der Verlegung ist die Racofix® RF-100 Flex-Dichtbahn mit einer Schere oder einem Trapezmesser auf das erforderliche Maß zu zuschneiden. Auf den tragfähigen und fachgerecht vorbereiteten Untergrund wird z. B. Racofix® Multi-Flexkleber schnell mit einer Zahnkelle, Zahnung 3×3 oder 4×4 , aufgekämmt. Es ist darauf zu achten, dass der Fliesenkleber ca. 10 cm breiter als Bahnenbreite aufgekämmt wird. Racofix® RF-100 Flex-Dichtbahn mit der orangefarbenen Seite nach oben verlegen. Die passgenau zugeschnittenen einzelnen Bahnen vollflächig in den frischen Fliesenkleber einlegen und mit Hilfe der glatten Seite der Zahnkelle oder einer Glättkelle andrücken und so abstreichen, dass keine Lufteinschlüsse unter der Bahn verbleiben. Wir empfehlen von der Bahnenmitte nach außen hin zu glätten. Die Bahnen sind stumpf stoßend zu verlegen. Die Stöße werden mit dem Racofix® RF-100 Flex-Dichtband unter Verwendung des Racofix® Universal-Montageklebers wasserdicht verklebt. Es ist darauf zu achten, dass im Stoßbereich keine Hohlräume vorhanden sind. Rohrdurchführungen sind mit Racofix® RF-100 Flex-Dichtmanschette Wand auszuführen. Das Rohrende wird zunächst mit Sopro Racofix® Universal-Montagekleber eingespachtelt. Dann Racofix® RF-100 Flex-Dichtmanschette Wand über das Rohrende ziehen und auf der Wand vollflächig verkleben. Bodenabläufe sind mit Racofix® RF-100 Flex-Dichtmanschette Boden auszuführen. Die Bodenmanschette auf den Bodenablauf legen, den Durchmesser des Ablaufrohres ausschneiden und anschließend vollflächig verkleben. Bei Anschluss- und Bewegungsfugen ist Racofix® RF-100 Flex-Dichtband schlaufenförmig in die Fugen einzulegen und beidseitig der Fuge vollflächig zu verkleben. Die Stöße sind mindestens 5 cm zu überlappen und sorgfältig für eine wasserdichte Verklebung mit Sopro Racofix® Universal-Montagekleber zu verkleben. In Innen- und Außenecken sind die bereits vorgefertigten Racofix® RF-100 Flex-Dichtecken innen bzw. außen einzubauen. Das Racofix® RF-100 Flex-Dichtband ist überlappend mit Racofix®

Universal-Montagekleber an den Enden der Dichtecken aufzukleben. Die Stöße sind zu überspachteln. Racofix® Universal-Montagekleber wird mit einem fein gezahnten Spachtel flächig verteilt. Keramische Fliesen und Platten sowie Naturwerk- steinfliesen können anschließend ohne lange Wartezeiten und ohne zusätzliche Zwischenschichten im Bodenbereich mit z. B. Racofix® Multi-Flexkleber schnell oder Racofix® Super-Flexkleber S1 mit entsprechender Zahnleiste direkt auf der Racofix® RF-100 Flex-Dichtbahn verlegt werden.

Hinweise: Erst wenn die gesamte Verbundabdichtung ausgeführt wurde, kann mit dem Verlegen der keramischen Fliesen und Platten begonnen werden.

Verbrauchstabelle

Abdichtungsbahn:
1,00 m²/m²

Stoß- und Überlappungskleber:

Anwendungsbereich	Universal-Montagekleber	WaterBlock
Stoßverklebung Dichtband (14 cm)	80 – 105 g/lfdm	80 – 100 g/lfdm

Zeitangaben

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23°C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

Werkzeuge

Schere, Trapezmesser, Zahnkelle, Glättkelle, Kelle, fein gezahnter Spachtel

GEV Emissioncode

EC1PLUS sehr emissionsarmPLUS

Lagerung

unbegrenzt lagerfähig (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde)

Verlegung Keramischer Beläge

Direkt im Anschluss möglich

Materialzusammensetzung

Reißfeste Polypropylenfolie mit einer beidseitigen speziellen Vliesgewebebeschichtung aus Polypropylen.

Verarbeitungstemperatur

Ab +5°C bis +30°C verarbeitbar

Produkt Farbe

Oberseite orange; Unterseite grau

Flächengewicht

430 g/m²

Dicke

1.1 mm

Sicherheitshinweise

Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) Nr. 1227/2008 (CLP)

Der Profitipp: Abdichten mit Racofix® Flüssigabdichtung



Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Sopro Bauchemie GmbH Deutschland
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon : +49 611 1707-252
Fax : +49 611 1707-250

Sopro Bauchemie GmbH Schweiz
Biergutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41

Sopro Bauchemie GmbH Österreich
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon : +43 72 24 67141-0
Fax : +43 72 24 67181